

# Baden-Württemberg Stipendium

## ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Julian Oser  
E-Mail-Adresse: julianoser@web.de  
Heimathochschule: Hochschule Karlsruhe  
Gasthochschule: RMIT University Melbourne  
Austauschzeitraum: 23.04.2014 – 17.10.2014  
Erstellungsdatum: 15.08.2014

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Bericht auf den Websites des Baden- Württemberg- STIPENDIUMs [www.bw-stipendium.de](http://www.bw-stipendium.de) und der Baden-Württemberg Stiftung [www.bw-stiftung.de](http://www.bw-stiftung.de) veröffentlicht werden darf.

### Zusammenfassung

Australien, ein Kontinent von dem jeder schon gehört hat und besuchen will.

Als Teil des Study Centers for Optofluidics und Nanophotonics (SCON) Austauschprogramms, welches zu dieser Zeit von dem BWS+ Stipendium unterstützt wurde, bekam ich die Möglichkeit Australien zu sehen und zu erleben.

SCON dauert in Summe 12 Monate. Innerhalb der ersten sechs Monate des Austauschprogramms kommen die australischen SCON Teilnehmer an die HS Karlsruhe, um mit den deutschen Teilnehmern Projekte zu bearbeiten. Nach dieser Zeit wird die Arbeit an der RMIT Univeristät in Melbourne (Australien) für weiter sechs Monate fortgeführt.

Dieser Bericht soll meine Erfahrung beschreiben, so wie dem Leser ein paar Hilfestellungen für den Auslandsaufenthalt geben. Des Weiteren befinden sich am Ende dieses Berichts einige Kurz zusammengefasste Information und Links.

Vorweggenommen war es eine Erfahrung die sich gelohnt hat und die ich nie missen will. Dies bezieht sich nicht nur auf das Land, sondern auch auf meine 3 Australischen „Buddies“ mit denen ich sehr viel erlebt habe.

## Bewerbung

Natürlich bewirbt man sich rechtzeitig für solch ein Programm. In diesem Fall Mitte des Sommersemesters für das darauffolgende Wintersemester, sowohl für das SCON Programm als auch für das BWS+ Stipendium.

Somit verbringt man das Wintersemester in Karlsruhe und das Sommersemester in Melbourne.

Sofern man für das SCON Programm angenommen wurde, bewirbt man sich rechtzeitig für das Semester an der Austauschuniversität, was innerhalb der ersten 6 Monate des Austauschprogramms geschieht.

## Vor Reiseantritt

Wie schon erwähnt bewirbt man sich rechtzeitig an der Partneruniversität, in diesem Fall das Royal Melbourne Institut of Technology (RMIT), für ein Semester als Exchange Student. Dies geschieht online ([How to apply](#)).

Das durchlesen der kompletten Seite lohnt sich, da dort das ganze Prozedere inklusive Visums Beantragung beschrieben wird.

## Das RMIT Leben

Mein Projekt bestand darin mittels Strukturen im Nano- und Micrometer Bereich einen optischen Sensor zu entwickeln. Solch kleine Strukturen erstellten wir in einem Reinraum mittels photolithographischen Schritten.

Neben der Arbeit kann man sich auch anderweitig die Zeit auf dem Campus vertreiben. Es werden viele Freizeitkurse angeboten die größtenteils gratis sind ([RMIT Link](#)). An Ausflügen des Outdoor Clubs oder die des RMIT Trips and Tours kann ebenfalls teilgenommen werden. Ein Blick auf die Webpage lohnt sich allemal.

Darüber hinaus organisiert die RMIT University Student Union ([RUSU](#)) regelmäßig „free Breakfast and Lunch Events“ auf dem Campus und kümmert sich auch außerhalb des Campus um die Organisation einiger Feste.

## In Melbourne wohnen und leben

Der Wohnungsmarkt in Melbourne ist groß und flexibel, daher kann man sich für die ersten zwei Wochen in einem Hostel einmieten und direkt vor Ort auf die Suche nach einer Wohnung gehen. Es ist zudem ratsam die Wohnung zu besichtigen, da es teilweise falsche Inserate gibt oder die Bilder nicht der Realität entsprechen.

Zudem ist Wohnen in Melbourne teuer, damit beziehe ich mich explizit auf die Mieten. Ich bezog während meines Aufenthaltes ein Zweibettzimmer Apartment im Central Business District (CBD), das ich mit einem Freund geteilt habe. Die Gesamtkosten pro Person beliefen sich auf ca. AUD 230 die Woche, was vergleichsweise günstig für den CBD war.

Natürlich wohnen die wenigsten im CBD, weil es dort teuer ist. Jedoch muss auch in den darum liegenden Suburbs mit hohen Mieten gerechnet werden.

Für die Wohnungssuche habe ich mehrere online Plattformen verwendet (Siehe Short Information).

Eine weitere Wunderwaffe ist [Gumtree](#), hier kann man nicht nur nach Wohnungen oder Wohngemeinschaften suchen sondern auch nach allem anderen wie z.B. Möbel, Fahrräder, Jobs, usw. Also eine digitale Eierlegende Wollmilchsau.

Je nach Wohnung und Anbieter zahlt man einen Bond und muss vorweisen, dass man das Geld für die erste Monatsmiete auf einem Australischen Konto besitzt, daher empfiehlt es sich sofort ein Australisches Konto zu eröffnen und auf dieses genügend Geld zu transferieren. Als Student kann man so gut wie bei jeder Bank ein Gratis Konto eröffnen. Ich habe mich für die Commonwealth Bank entschieden, da die ATM dichte sehr hoch ist und man somit nahezu überall in der Stadt Geld abheben kann, zudem kann man in jedem 7-eleven ohne Zusatzgebühren abheben.

Generell sei zu erwähnen, dass die Lebenshaltungskosten um einiges höher sind als in Deutschland, daher kann es nicht schaden genügend Geld zu Verfügung zu haben.

## Aktivitäten in- und außerhalb Melbourne

Ein Großteil meiner Aktivitäten unter dem laufenden Semester habe ich mit RMIT Trips and Tours unternommen. Die Trips sind relativ günstig, man lernt neue Leute kennen und muss sich um nichts Gedanken machen.

Natürlich bietet eine Stadt wie Melbourne viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Allein schon die unterschiedlichen Suburbs sorgen für genügend Abwechslung. Fitzroy bietet jede Menge Bars in den Live Musik gespielt wird, in Carlton kann man in der Lygon Street italienisch essen und St. Kilda bietet viele kleine Läden, sowie eine Strandpromenaden. Im CBD gibt es viele kleine Gassen (Lanes) in denen man gutes Essen und Clubs finden kann. Für jeden ist etwas dabei, wenn man sich nur ein bisschen auf die Suche begibt.

## Short Information

Bankkonto	Schnellst möglichst eröffnen und genügend Geld einzahlen. z.B. Commonwealth Bank
Flug buchen	Das „sta travel“ Büro in Karlsruhe hat mir das beste Angebot gemacht.
Mobilfunkanbieter	Optus Yes ist eine gute Wahl. Tages und Monatstarife sind verfügbar. Ich habe 30 AUD für 28 Tage gezahlt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 500 MB Daten + Unbegrenzt Daten für Soziale Netzwerke</li> <li>• 250 Minuten in andere Netze (inkl. Deutschland und weitere Länder)</li> <li>• Unbegrenzt Freiminuten und SMS innerhalb des Optus Yes Netz</li> <li>• 30 AUD Kredit für weitere Nutzungen</li> </ul>
Public Transport in Melbourne	Myki - Eine Karte für alle Stadtbahnen und Züge in der Region Melbourne. Vergünstigte Tarife gibt es mit einer Consession Card, die Bachelor Studenten des RMIT beantragen können.
RMIT Link	<a href="http://rmitlink.rmit.edu.au/">http://rmitlink.rmit.edu.au/</a>
RMIT: How to apply	<a href="http://www.rmit.edu.au/globalpassport/incomingexchange">http://www.rmit.edu.au/globalpassport/incomingexchange</a>
RMIT: International	<a href="http://www.rmit.edu.au/international">http://www.rmit.edu.au/international</a>
RMIT: Trips and Tours	<a href="http://www.rmit.edu.au/students/trips-tours">http://www.rmit.edu.au/students/trips-tours</a>
RUSU	<a href="http://www.su.rmit.edu.au/">http://www.su.rmit.edu.au/</a>
Weitere Berichte	<a href="http://hskaoutgoings.wordpress.com/studium-weltweit/australien/">http://hskaoutgoings.wordpress.com/studium-weltweit/australien/</a>
Wohnungssuche	<a href="http://www.realestate.com.au/rent">http://www.realestate.com.au/rent</a>
	<a href="http://www.realestateview.com.au/">http://www.realestateview.com.au/</a>
	<a href="http://www.domain.com.au/">http://www.domain.com.au/</a>
	<a href="https://flatmates.com.au">https://flatmates.com.au</a>
	<a href="http://www.gumtree.com.au/">http://www.gumtree.com.au/</a>
	oder einfach googeln...